

LEBENSHOF TIERMENSCH



EIN ZWEITES LEBEN IM GLÜCK FÜR TIERE



JAHRESRÜCKBLICK 2020

LIEBE TIERFREUND*INNEN, UNTERSTÜTZER*INNEN, PAT*INNEN.

Wir möchten uns ganz herzlich für eure Unterstützung bedanken. Dieser Jahresrückblick soll euch einen kurzen Einblick geben über die Ereignisse im vergangenen Jahr. Trotz den vielen Turbulenzen und Hürden haben wir 2020 gut überstanden und sind motiviert für das neue Jahr.



CORONA

Im 2020 hatten wir mit einer neuen Herausforderung zu kämpfen: Corona-Virus. Es waren viele Veranstaltungen wie z.B. Workshops, Kurse, Jugendwochenende, Yoga geplant – davon konnten wir nur ganz wenige realisieren. Wir sind sehr froh um jede Unterstützung, um dieses Loch in unserer Veranstaltungskasse wieder füllen zu können.



TIERE

Wir konnten wieder einigen Tieren helfen, ob durch Aufnahme direkt bei uns auf dem Lebenshof oder durch Unterstützung vor Ort. Leider mussten wir auch Abschied nehmen von mehreren Hof-Mitbewohnern, welche uns natürlich sehr ans Herz gewachsen waren (siehe Regenbogenbrücken-Wanderer). Durch die Informationen, welche wir sowohl in direkten Gesprächen wie auch an unseren Führungen und Besuchen von Schulklassen weitergeben, möchten wir dazu beitragen, das Tierelend zu verringern. Zu viele Tiere werden noch immer für menschliche Zwecke (aus)genutzt. Wir sprechen hier nicht nur von der Nutztierhaltung, sondern auch von Heimtieren, welche so gehalten werden, dass sie ihre natürlichen Bedürfnisse nicht ausleben können. Deshalb ist es für uns das Wichtigste, unseren Besuchern zu zeigen, wie Tiere wirklich leben möchten und was sie dafür brauchen.



NEUE HOF-MITBEWOHNER

- Die Zwergziege Lucy (22) kam zu uns. Sie gehörte vorher einem älteren Herrn, welcher ins Altersheim gehen musste.
- Wir bekamen einige Wildtiere zur Pflege (Igel, Vögel, Mäuse). Alle konnten später erfolgreich wieder ausgewildert werden.
- Mehrere verletzte Tauben wurden von uns gesund gepflegt und danach bei uns im Taubenschlag freigelassen, wo sie noch heute jederzeit Unterschlupf finden.
- In diesem Jahr konnten wir über 30 Hühner bei uns aufnehmen. Sie kamen alle direkt von Ausstellungen.
- Mehrere Kleintiere haben wir aufgenommen, weil sie am alten Lebensplatz nicht artgerecht gehalten wurden: 7 Kaninchen, 5 Meerschweinchen und 2 Wellensittiche
- Laufenten-Erpel James Pond wurde ausgesetzt gefunden, eingefangen und zu uns gebracht.
- Pommernente Cléopatra kam von einem Kleintierzüchter, der die Zucht aufgab, zu uns.
- 10 Schafe von Dea Alvino (Herdenschutzprogramm Hof Allegro) konnten wir bei uns aufnehmen, gesund pflegen (sie hatten starke Moderhinke) und weitervermitteln. Drei davon fanden einen Platz im Winterstall von Elsbeth Jennings.
- Das Schwein Vivo (7 Monate) kam aus einem Mastbetrieb zu uns. (Die Geschichte findet ihr in den Medienbeiträgen)
- Die Beaglehündin Lilli (13) fand ein neues Zuhause bei uns, da Ihre Besitzerin leider verstorben war.





REGENBOGENBRÜCKEN-WANDERER

- Kaninchen Frodo, Hoppel, Flecki, Lino
- Meerschweinchen Pepsi
- Laufente Blacky
- Drei Wellensittiche
- Zwei Kanarienvögel
- Drei Zebrafinken
- Vier Tauben
- Acht Hühner
- Schwein Luna
- Hahn Juan





VERANSTALTUNGEN

- 3 Hofrundgänge – anstatt 12
- 2 Brunchs – anstatt 4-6
- 1 Potluck – anstatt 4
- 0 Vondue – anstatt 4
- 0 Yoga mit Brunch – anstatt 5-6
- Diverse Veranstaltungen wären geplant gewesen, konnten jedoch nicht durchgeführt werden:
Vorträge, Workshops, Filme, Workout, Ethikwochenende für Jugendliche
- Absage Mimi's Weihnachtsmarkt
- 1 Helfertag mit NetAP – anstatt 3-4 mit diversen Organisationen
- 2 Helfertage mit unseren Helfern
- Lebenshoftag ProTier



PRIVATE ANLÄSSE UND FÜHRUNGEN

- Patenführungen in Kleingruppen/Familien konnten stattfinden
- Besuche von Schulklassen und Kindergärten:
Nur 3 Besuche konnten durchgeführt werden – anstatt 20-25
- Demenzheim: Bewohner durften nicht mehr kommen.
Nur einzelne Besuche von einem Bewohner waren möglich.
In einem normalen Jahr kommen die Bewohner einmal pro Woche zu unseren Tieren.
- 3 private Familien-Brunchs – anstatt 10-12
- Weitere private Anlässe mussten wegen Corona abgesagt werden
- 1 Besuch einer Wohngruppe für Menschen mit besonderen Bedürfnissen – anstatt 3-5





NEUANSCHAFFUNGEN, REPARATUREN UND SONSTIGES

- Die neue Weide für die Ziegen konnte eingezäunt werden.
- Ein neuer Stall für die Schafe konnte gebaut werden.
- Kauf eines Occasion Renault Maxity mit Kippvorrichtung zum Transport von Heu, Stroh, Holzschnitzel und zur Abfallentsorgung.
- Kauf eines Kleinviehanhängers für den Transport von Ziegen oder Schafen.
- Neuer Unterstand, Schlafplatz und Abtrennungsmöglichkeit bei den Schweinen zur Integration eines neuen Schweins.
- Diverse Zäune und Tore wurden repariert oder erneuert.
- Kletterparcours für die Bergziegen aus gespendeten Paletten.
- Kauf eines neuen Hühnerstalls.
- Hinzu kommen die alltäglichen handwerklichen Arbeiten.



PRAKTIKUMSSTELLE

Dank einer grosszügigen Unterstützung einer Stiftung können wir laufend eine Praktikumsstelle anbieten.



MEDIENBEITRÄGE

- [ProTier, Heft 1/20](#)
- [ProTier, Heft 3/20](#)
- [ProTier, Heft 4/20](#)
- [Zürcher Unterländer, 18.6.20](#)
- [TeleZ, 30.12.20](#)





EIN GROSSER DANK GILT UNSEREN FREIWILLIGEN HELFER*INNEN

Die zahlreichen freiwilligen Helfer*innen ermöglichen uns, vielerlei Projekte auf dem Lebenshof zu realisieren. Zudem helfen sie bei den täglichen Arbeiten wie zum Beispiel beim Misten, bei der Tierpflege, bei handwerklichen Bauarbeiten.

Dank ihnen können wir die ganzen Arbeiten stemmen und sie gestalten unseren tierischen Mitbewohnern ein schönes und abwechslungsreiches Leben auf dem Lebenshof.

Unsere freiwilligen Helfer*innen unterstützen uns zudem bei folgenden Aufgaben:

- Mithilfe bei Veranstaltungen (Führungen, Empfang der Besucher, Parkeinweisung, Verpflegung)
- Bild- und Videomaterial für Social Media
- Gemüsetransport
- IT-Unterstützung
- Website
- Grafiken
- Fundraising
- Spaziergänge mit den Ziegen
- Handarbeiten zum Verkauf für den Flohmarkt
- Näharbeiten für unsere Tiere
- Alternative Behandlungsmethoden
- Futter- und Sachspenden



KONTAKT



Lebenshof TierMensch
Bahnhofstrasse 73
8194 Hüntwangen



+41 79 501 05 01



tiermensch.ch



info@tiermensch.ch



facebook.com/lebenshoftiermensch



instagram.com/lebenshoftiermensch



Kontoangaben:

Postkonto 60-253832-4

IBAN CH55 0900 0000 6025 3832 4

Twint: +41 79 501 05 01



LEBENSHOF TIERMENSCH-TEAM



ANN BACHMANN



MARKUS ZAUGG



PATRICIA FRITSCHI